

Doug Casey: Die so genannte "grüne Wirtschaft" wird entlarvt

08.06.2024

International Man: Politiker, Medien und Großkonzerne propagieren Solar- und Windenergie als Ersatz für fossile Brennstoffe. Westliche Regierungen versuchen, die Gewinner zu ermitteln und subventionieren Wind- und Solarenergie mit Milliardenbeträgen. Was ist hier eigentlich los?

Doug Casey: Solar- und Windenergie können nützlich sein. Aber in der Regel nur für spezielle Anwendungen oder an abgelegenen Orten, an denen regulärer Strom unwirtschaftlich ist oder nicht zur Verfügung steht. Wind- und Solarenergie sind jedoch für die Massenstromerzeugung nicht sinnvoll. Sie sind völlig ungeeignet für eine komplexe industrielle Zivilisation. Die Grünen versuchen nicht, ein technologisches Problem zu lösen, sondern geben eine ideologische Erklärung ab. Das ist schön und gut, aber sie tun es auf Kosten der Allgemeinheit. Inzwischen ist die Öffentlichkeit so propagiert worden, dass sie es für moralisch richtig hält, sich veräppeln zu lassen.

Es ist kein Problem, wenn jemand der Meinung ist, dass er seine Stromrechnung senken kann, wenn er sein Dach mit Sonnenkollektoren ausstattet, und sich die Kosten in 7 oder 10 Jahren amortisieren - was heute ungefähr der Fall ist. Etwas ganz anderes ist es, wenn eine Regierung das Stromnetz einer Gesellschaft aufs Spiel setzt, um ein Tugendsignal zu setzen.

Verstehen Sie mich nicht falsch. Ich bin sehr für alternative Methoden der Energieerzeugung. Geothermie kann an Orten wie Island funktionieren, wo oberflächennahe Magma-Hotspots derzeit etwa 30% des Stroms erzeugen. Gezeitenkraft funktioniert an bestimmten Orten. Das Gleiche gilt für die Wasserkraft, auch wenn sie zunehmend unbeliebt wird, weil Dämme viel Land überschwemmen, verschlammen, die Anwohner vertreiben, die vorhandene Fauna und Flora zerstören und schließlich zusammenbrechen.

Es ist eine Tatsache, dass die Solartechnik seit Jahrzehnten immer besser wird. So gibt es zum Beispiel seit 1987 ein jährliches 3.000-Kilometer-Rennen für Solarautos quer durch Australien. Sie sind im Grunde immer noch experimentelles Spielzeug, aber sie werden jedes Jahr schneller. Dennoch ist dies nur an einem Ort wie der australischen Wüste möglich, wo die Sonne 12 Stunden am Tag scheint. Jedes Kind, das schon einmal mit einem Vergrößerungsglas in der Sonne gespielt hat, kann bestätigen, dass Solarenergie real ist - aber das bedeutet nicht, dass sie für die Grundlastversorgung einer industriellen Zivilisation geeignet ist. Eines Tages werden wir vielleicht gigantische Kollektoren in einer hohen Erdumlaufbahn einsetzen, um die Sonnenenergie einzufangen und sie per Mikrowellen auf die Erde zu übertragen. Aber das ist noch Zukunftsmusik.

Sogenannte "grüne" Technologien werden sich weiter entwickeln und immer billiger werden. Ausgezeichnet. Aber der Fortschritt wird viel schneller sein, wenn Unternehmer die notwendigen Entscheidungen aus wirtschaftlichen Gründen treffen und nicht Bürokraten aus politischen Gründen.

Kohle und Erdgas sind für die Massenstromerzeugung immer noch sinnvoll, aber die wirkliche Antwort ist in der heutigen Welt die Kernkraft. Sie ist bei weitem die sicherste, billigste und sauberste Form der Stromerzeugung. Und sie wäre noch viel sicherer, sauberer und billiger, wenn sie nicht als so ein Schreckgespenst behandelt würde. Wir würden jetzt sehr kleine, narrensichere, ultrabillige, in sich geschlossene Thorium-Kernkraftwerke verwenden, wenn die Grünen und ihre Verbündeten nicht so viel dagegen hätten.

Leider versuchen Regierungen überall, getrieben von einer uninformeden und falsch informierten öffentlichen Meinung, Solar- und Windenergie zu den einzigen Energiequellen zu machen. Die öffentliche Meinung wird von den Linken geprägt. Sie haben die akademische Welt, die Massenmedien, Prominente, Unternehmensvorstände und andere einflussreiche Stellen fast vollständig in ihre Gewalt gebracht. Es ist pervers, dass Kohle und Erdgas künstlich unwirtschaftlich gemacht werden, weil sie in Zeiten, in denen die so genannten alternativen Energien keinen ausreichenden Strom erzeugen können, ständig angehalten und wieder angefahren werden müssen.

Man kann gut argumentieren, dass die gesamte grüne Bewegung eigentlich verrückt ist. Ich bin überhaupt nicht davon überzeugt, dass sie es gut meinen. Diese Leute sind wie giftige Wassermelonen, außen grün, innen rot.

International Man: Regierungen subventionieren auch Elektrofahrzeuge (EVs) stark. Wären EVs ohne diesen Eingriff in den Markt wirtschaftlich? Werden EVs jemals ohne staatliche Unterstützung existieren können?

Doug Casey: Als lebenslanger Autoliebhaber gefällt mir die Idee von Elektrofahrzeugen (EVs). Ihr niedriger Schwerpunkt bedeutet, dass sie in der Regel viel besser zu handhaben sind als Autos mit Verbrennungsmotoren (ICE). Sie können schneller beschleunigen und erreichen genauso hohe Geschwindigkeiten wie ICE-Autos. Sie haben nur einen Bruchteil der beweglichen Teile von ICE-Fahrzeugen. Und die Batterietechnologie wird immer besser; schon jetzt kann man eine Reichweite von 300, 400 Meilen oder mehr erzielen. Zumindest, wenn es draußen nicht zu heiß oder kalt ist.

Das Hauptproblem bei E-Autos ist derzeit, dass man sie nur umständlich aufladen kann. Aber es gibt ein viel größeres Problem, das sich anbahnt. Wenn die Welt in großem Stil auf E-Fahrzeuge umsteigt - was sie ja auch will -, wird das Stromnetz nicht in der Lage sein, die gesamte dafür benötigte Energie zu transportieren. Die Übertragungskapazität ist nicht vorhanden, und neue Hochspannungsleitungen sind ein echtes NIMBY-Problem. Ganz abgesehen davon, dass in einer Welt voller Wind- und Sonnenenergie der Grundstrom einfach nicht mehr vorhanden sein wird.

Innovation, Technologie und Kapitalakkumulation können diese Probleme lösen. Aber in einer stark regulierten und hoch besteuerten Welt, wie sie die Grünen befürworten, werden wir ständige Stromausfälle und höhere Kosten haben. Die Menschen haben Angst, dass die fossilen Brennstoffe zur Neige gehen, aber das werden sie nicht. Die Steinzeit endete nicht, weil uns die Steine ausgingen, und auch das Zeitalter der fossilen Brennstoffe wird nicht enden, weil uns die Kohlenwasserstoffe ausgehen.

Wenn die Technologie sich frei entwickeln kann, werden bessere Formen der Energiegewinnung entstehen. In der Zwischenzeit sind Kernkraft und fossile Brennstoffe, die noch für Hunderte von Jahren zur Verfügung stehen, die Antwort. In der Zwischenzeit sind subventionierte "grüne" oder "alternative" Energieformen nicht die Antwort. Wenn etwas subventioniert werden muss, dann deshalb, weil es unwirtschaftlich ist. Und wenn etwas unwirtschaftlich ist, bedeutet das, dass man Kapital vernichtet, anstatt Kapital aufzubauen. Sie machen die Welt ärmer, und arme Länder haben es schwer, technologische Fortschritte zu machen.

Elektrofahrzeuge haben eine große Zukunft, aber sowohl das Stromnetz als auch die Kraftwerke müssen sich stark weiterentwickeln, um sie in großem Maßstab rentabel zu machen. Sie sollten nicht per Gesetz eingeführt werden, wie es jetzt geschieht. Das Ergebnis wird eine weitere große Krise sein.

International Man: Viele Menschen glauben, dass sie ihre vermeintlichen Klimasünden durch die Nutzung von E-Fahrzeugen, die Förderung von Solar- und Windenergie und die Verteufelung fossiler Brennstoffe abtragen. Sind diese Dinge wirklich so "grün", wie der Durchschnittsbürger glaubt?

Doug Casey: Nein. Der Greenism ist ein Schwindel und eine Illusion. Es ist ein Beispiel für ein Meme, das sich nicht deshalb verbreitet hat, weil es wahr ist - das ist es nicht -, sondern weil die Öffentlichkeit das Gefühl hat, dass "jeder" daran glaubt und es deshalb wahr sein muss. Menschen, die nichts über die Grundlagen der Chemie, Physik oder Wissenschaft im Allgemeinen wissen, glauben, dass Magie möglich ist. In dieser Hinsicht ist es wirklich wie eine Religion.

Sie verwechseln den Sientismus mit der Wissenschaft, so wie sie den Marxismus mit der Wirtschaft verwechseln. Ein frühes Beispiel war der Versuch, eine so genannte "Energiebuchhaltung" durchzusetzen. Das ist heute weitgehend vergessen.

Die Kosten wurden nicht in Dollar und Cent ausgedrückt, sondern es wurde versucht, die Kosten zu berechnen, indem man errechnete, wie viel Energie eine Sache im Vergleich zu einer anderen verbrauchen würde. Das wurde wahnsinnig kompliziert, unpraktisch und eigentlich irrational. In der realen Welt sind einige Energieformen mehr wert als andere, je nach Zeit, Ort und Umständen. So wie Marxisten glauben, dass alle Arbeit gleich wertvoll ist, ging die Energiebuchhaltung davon aus, dass alle Energie gleich wertvoll ist.

Windmühlen und Solarkollektoren sind die beiden grundlegenden Technologien, auf die die Grünen setzen. Sie übersehen dabei, dass für den Bau von Windrädern viel Beton, Stahl, Kupfer, exotische Metalle und Kunststoffe auf Erdölbasis sowie viel Energie für den Bau der riesigen Anlagen benötigt werden. Ihre Flügel haben eine begrenzte Lebensdauer, können nicht recycelt werden und müssen auf Mülldeponien entsorgt werden. Das Gleiche gilt für Solarzellen. Sie sind eine langfristige Belastung für die Umwelt.

Noch einmal: Es ist in Ordnung, Windmühlen und Solaranlagen für den persönlichen Bedarf, in besonderen Situationen oder an abgelegenen Orten zu nutzen. Ansonsten machen sie überhaupt keinen Sinn - außer für

Ideologen, die Tugendhaftigkeit signalisieren wollen.

International Man: Nach Angaben des Beratungsunternehmens McKinsey würde das Erreichen von "Netto-Null" bis 2050 etwa 275 Billionen Dollar an Investitionen in Sachanlagen kosten, also 9,2 Billionen Dollar im Jahr. Das ist eine lächerliche Summe und ein unmögliches Unterfangen. Dennoch springen die Regierungen mit Begeisterung auf diesen Plan auf. Ist Netto-Null ein riesiger Schwindel? Wie wird er enden?

Doug Casey: Netto-Null bedeutet, dass die Kohlenstoff-Emissionen auf Null gesenkt werden. Das ist eigentlich unsinnig. Zum einen, weil dadurch noch mehr Macht und Ressourcen an den Staat fließen würden, und zum anderen, weil Kohlenstoff eine gute Sache ist. Kohlenstoff ist die Grundlage allen Lebens; man sollte nicht versuchen, ihn zu eliminieren. Es ist, als ob die Grünen dem Periodensystem der Elemente den Krieg erklärt hätten. Uran, Schwefel, Fluor, Chlor, Cadmium und Blei sind längst zu Feinden erklärt worden. Ich erwarte, dass sie eines Tages entdecken werden, dass Argon fast 1% der Atmosphäre ausmacht, und die Regierung auffordern werden, auch dagegen "etwas zu unternehmen". Gott behüte, dass sie entdecken, dass Stickstoff, der 20% der Atmosphäre ausmacht, der Schlüssel zur Herstellung der meisten Sprengstoffe ist...

Die Atmosphäre enthält etwa 380 Teile je Million Kohlendioxid oder weniger als 0,04%. Das ist eine klitzekleine Menge. Ehrlich gesagt wären wir besser dran, wenn die Menge auf das Zehnfache ansteigen würde - auf 3.800 Teile je Million, was immer noch weniger als ein halbes Prozent der Atmosphäre ausmacht. Und warum? Die Grünen scheinen nicht zu wissen, dass der Kohlendioxidgehalt der Luft während des größten Teils der Erdgeschichte um ein Vielfaches höher war als heute. Infolgedessen war die Erde mit riesigen Wäldern, riesigen Pflanzen und Tieren bedeckt. Kohlenstoff ist dem Leben förderlich.

Tatsächlich ist 130 ppm die Mindestmenge an Kohlendioxid in der Atmosphäre, die notwendig ist, um Pflanzenleben zu erhalten. Es ist Pflanzennahrung. Ob Sie es glauben oder nicht, wir stehen kurz davor, sowohl die Pflanzenwelt als auch uns selbst zu vernichten, wenn wir den Wert noch weiter senken. Die CO₂-Menge mag ansteigen, aber es gibt kaum Beweise dafür, dass der Mensch daran schuld ist. Das meiste davon ist auf natürliche Kräfte wie Vulkanismus zurückzuführen.

Die globale Erwärmung hängt mit dem Grund zusammen, warum wir Kohlenstoff hassen sollen. Aber der Klimawandel wird weitgehend von der Sonne gesteuert, in Kombination mit einer Vielzahl anderer Faktoren, die von kosmischer Strahlung über die sich verändernde Neigung der Erde bis hin zur Rotation des Sonnensystems um die Galaxie reichen. Im Gegensatz zu dem Hype, der um den Planeten gemacht wird, gibt es viele Gründe für die Annahme, dass das Klima jetzt auf eine lange Abkühlungsphase zusteht. Machen Sie sich keine Sorgen wegen der globalen Erwärmung. Sie ist das kleinste unserer Probleme.

Warm ist gut, kühl ist schlecht, vom Standpunkt des Lebens, der Zivilisation und allem anderen. Die Grünen haben alles auf den Kopf gestellt und verkehrt herum. Ich denke, man kann gut argumentieren, dass sie die Natur nicht annähernd so sehr lieben, wie sie die Menschheit, einschließlich sich selbst, einfach hassen.

International Man: Die grüne Agenda wird zu unvorstellbaren, staatlich verursachten Verzerrungen in der Wirtschaft führen. Was sind die Auswirkungen auf die Investitionen?

Doug Casey: Wenn sie diesen Weg weiterverfolgen - und es sieht so aus, als ob sie das tun werden - , werden riesige Mengen an Kapital fehlverteilt oder vernichtet. Billionen von Dollar werden von den Regierungen aus politischen Gründen verschwendet werden. Es werden riesige Schulden gemacht, die den Lebensstandard künftiger Generationen, die sie zurückzahlen müssen, zerstören - genau dann, wenn alle Sonnenkollektoren und Windmühlen auf den Müll müssen. Wenn wir so weitermachen, wird es zu einer wirtschaftlichen Katastrophe kommen, die die Welt nicht reicher, sondern ärmer macht. Wenn die Welt ärmer wird, werden unzufriedene Menschen Kriege beginnen, um jemand anderem die Schuld für das Problem zu geben oder Ressourcen zu stehlen.

Die US-Wirtschaft wird sowjetisiert. Das heißt, dass die Anweisungen zunehmend von Apparatschiks und politischen Kadern kommen, anstatt die Menschen auf dem Markt entscheiden zu lassen, was sie wollen. Wenn man Demokratie schätzt, ist die einzige demokratische Art, die Dinge wirtschaftlich zu organisieren, den Markt entscheiden zu lassen. Aber in einer grünen Gesellschaft werden Menschen und Märkte als Feinde betrachtet, die es zu reduzieren und zu eliminieren gilt.

© Doug Casey

Dieser Artikel wurde am 05.06.2024 auf www.internationalman.com veröffentlicht und exklusiv für

GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/621285-Doug-Casey--Die-so-genannte-gruene-Wirtschaft-wird-entlarvt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).